

*N. N. 140837*

# Die Schaubühne

Vierteljährlich 4 Mark, jährlich  
14 Mark, Einzelnummer 40 Pfennige  
Einmonatiges Probe-Abonnement  
kostenfrei

**DIE ZUKUNFT:** Die Schaubühne ist eine der am würdigsten redigierten Zeitschriften, die wir besitzen. Ein Golfstrom: Lebendigkeit, Wärme, Geistigkeit, Kampf, Witz, Seele geht von ihr aus.

**HANNOVERSCHER COURIER:** Der Inhalt des Blattes ist in hohem Grade mannigfaltig; auch die Form unterhaltsam und abwechslungsreich.

**LEIPZIGER TAGEBLATT:** Die Schaubühne verdient das Lob, eine unsrer besten Zeitschriften zu sein.



Herrn Karl K r a u s



St. Moritz (Schweiz)

Postlagernd

# DIE SCHAUBÜHNE

Herausgeber: Siegfried Jacobsohn

Charlottenburg, am 23. Januar 1918

Dernburgstraße 25. Feinsprecher: Wilhelm 1943.

Sehr verehrter Herr Kraus,  
Hermann Wolff ist gern bereit, will aber kein Risiko eingehen. Die Kosten würden ungefähr vierhundert Mark betragen. Das bedeutet: nicht einmal zweihundert zahlende Zuhörer. So viele treibe ich allein durch einen Fanfarenstoß in der 'Schaubühne' hinein. Und da es nach meinem Eindruck voriges Jahr im Architektenhaus mehr waren, so könnten Sie meines Erachtens das Risiko unbedenklich auf sich nehmen. Wenn Sie Jhr prinzipielles Einverständnis kundgeben und ungefähr den Termin bestimmen, so will ich Jhnen hier alles bis ins kleinste nach Jhren Wünschen richten.

Mit herzlichen Grüßen

Jhr

